

JUNIO JULIO AGOSTO 2016  
JUNI JULI AUGUST

# Bochumer Kulturrat

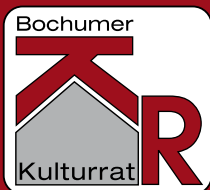


© Reiner Skubowius



Sa 27.8. 20 Uhr

## Kultur-Magazin Lothringen



Lothringer Str. 36c

44805 Bochum

Fon 02 34 - 86 20 12

Fax 02 34 - 516 58 50

[www.kulturrat-bochum.de](http://www.kulturrat-bochum.de)

## ZUR SACHE

---

### Wandmalprojekt „MURAL 2016“ zu den UN-Nachhaltigkeitszielen

Auf Einladung der Humanitären Cubahilfe Bochum wird ein internationales Künstler-team in Bochum-Gerthe ein großes Wandbild zu den von der UN beschlossenen globalen Nachhaltigkeits- und Entwicklungszielen gestalten. Am Castroper Hellweg / Ecke Schwerinstraße entsteht die erste der 16 „Weltbaustellen“ in NRW: Zwei kubanische und ein deutscher Künstler werden zwischen dem 17.6. und 7.7. gemeinsam aus ihren jeweiligen Perspektiven und vor unterschiedlichen Erfahrungshintergründen ein Bild kreieren – in der Nachfolge der bereits bestehenden MURALS an der Universitätsstraße (1992) und an der Alleestraße (2000) – welches soziale, wirtschaftliche und ökologische Zukunftsentwicklungen mit Nachhaltigkeit zum Inhalt hat.

Der Bochumer Kulturrat bietet als Kooperationspartner im Rahmen des Projektes fünf Begleitveranstaltungen und eine Ausstellung von Arbeiten der beteiligten Künstler in seinen Räumen an.

Die MURALprojekte werden koordiniert vom Eine-Welt-Netz NRW und gefördert von Engagement Global des BMZ, von der Stiftung Umwelt und Entwicklung NRW und von Misereor.



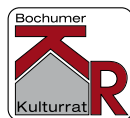
**Abriss verhindern!** So riefen wir im letzten Editorial und andernorts auf und freuen uns sehr über die positive Resonanz: Bereits mehr als 1600 Unterschriften sind bisher zusammen gekommen! Ein deutliches Zeichen des Interesses nicht nur Gerther BürgerInnen und für uns Bestärkung in unserem Tun.

[www.initiativgemeinschaft-lothringen.de](http://www.initiativgemeinschaft-lothringen.de)

## IMPRESSUM UND WEGBESCHREIBUNG

---

Herausgeber: Bochumer Kulturrat e. V. – Freier Träger für kulturelle Bildung, Wissenschaft und Gemeinwesenentwicklung  
Lothringer Str. 36c, 44805 Bochum  
Fon: 0234 - 86 20 12, Fax: 0234 - 516 58 50  
Allgemeines: [bochumer.kulturrat@unitybox.de](mailto:bochumer.kulturrat@unitybox.de)  
[www.kulturrat-bochum.de](http://www.kulturrat-bochum.de)



Bankverbindung: Sparkasse Bochum  
IBAN: DE80 4305 0001 0006 3131 59  
SWIFT-BIC: WELADED1BOC  
Bürozeiten: Mo + Mi 10-12 h und 13-17 h, Do + Fr 10-13 h

**Mit freundlicher Unterstützung von:**  
WEBO-DRUCK GmbH, Castroper Hellweg 417  
Tel. 02 34-50 11 98, [www.webo-druck.de](http://www.webo-druck.de)



### Öffentliche Verkehrsmittel:

Stadtbahn 308/318 und Bus 353 ab Hbf. Bochum bis Haltestelle Gerthe-Mitte.  
Bus 364 ab S-Bahnhof Langendreer West über Gerthe-Mitte bis Bethanienstr.

### Anfahrt PKW:

Aus Richtung Essen o. Dortmund A 40, Ausfahrt 37, dann nach Gerthe.  
Aus Richtung Münster oder Wuppertal A 43, Ausfahrt 17 (Bochumer Kreuz), dann nach Gerthe.



# MURAL 2016

## Wandmalprojekt zu den UN-Nachhaltigkeitszielen

### Auftakt Fr 17.6. 15-17 Uhr:

Eröffnung des MURAL-Projektes im Kulturrrat mit Bezirksbürgermeister Heinrich Donner, Sebastian Bonse (EWN), Dr. Klaus Piel (HCH), Botschaft der Republik Kuba, danach Fußweg zum Ort des Murals, kleiner Umtrunk.

### So 19.6. 11 Uhr:

„Eine bessere Welt ist möglich!“

Vortrag mit Power-Point-Präsentation von Edgar Göll zu Erfahrungen, Herausforderungen und Perspektiven der Nachhaltigkeitspolitik in Kuba

In dem Vortrag werden Beispiele weitgehend unbekannter und überraschender Erfolge der sozialistischen Politik Kubas dargestellt, deren Entwicklungsniveau durchaus Vorbildcharakter hat. Angesichts der Annäherungen zwischen den USA und Kuba bietet die Diskussion mit dem Sozialwissenschaftler, Zukunftsforscher und Kuba-Experten Dr. Göll viele spannende Aspekte.



### Di 28.6. 19 Uhr:

„El Sol. Nuevo Petróleo de Cuba?“ (Die Sonne, das neue Öl Kubas?)

Film von Anne Delstanche, 2010, 47 Min., Original mit deutschen Untertiteln

Die Filmdoku stellt das vor einigen Jahren gestartete Programm „Revolución Energética“ vor und verfolgt dabei die aktuelle Politik zur Förderung neuer Energien und zur Umsetzung von Energiesparmaßnahmen, wobei Energiepolitik auch als Gesellschaftspolitik definiert wird.

### Sa 2.7. 16 Uhr:

Eröffnung der Ausstellung der MURAL-Künstler im Kulturrrat (bis 10.7.)

mit Nicolás Miquea, Chile: klassische Gitarre und lateinamerikanische Weisen

#### • Rafael Campaña Ochoa (Santiago de Cuba)

Ausbildung an Kunstinstituten in Santiago de Cuba und Havanna, Professor- und Lehrtätigkeit in Santiago de Cuba, seit 2000 freischaffender Künstler in Kuba und Deutschland, wohnhaft in Dortmund, über 40 nationale und internationale Einzel- und Gruppenausstellungen



#### • Abel Morejón Galá (Pinar del Rio, Kuba)

Ausbildung an Kunstinstituten in Pinar del Rio und Havanna, Dozent in Pinar del Rio, zahlreiche Einzel- und Gruppenausstellungen in Kuba, Malaysia, Spanien und Deutschland



#### • Henning Dahlhaus (Bochum)

Ausbildung als Theatermaler am Schauspielhaus Bochum, Studium Objekt- und Bühnenbildgestaltung an der FH Dortmund, Theatermaler am Aalto Theater Essen, Mitglied des Bochumer Künstlerbundes und der Gruppe „Flur 14“, seit 1999 Beteiligung an mehreren Wandmalprojekten von „MURAL GLOBAL“ in Kuba und Deutschland



### Di 5.7. 19 Uhr:

Drei Kurzfilme zu Kubas „Süd-Süd-Kooperation“:

Süd-Süd-Kooperation wird seit Jahren als vernünftige Alternative zur „Entwicklungshilfe“ von Nord nach Süd diskutiert und gefordert. Die Filmdokus zeigen Kuba als beispielhaftes Erfolgsmodell.

1. „ELAM: Médicos de Ciencia y Conciencia“ (ELAM: Ärzte mit Wissen und Gewissen). Regie: Anne Delstanche, 2012, 12 Min.

Film über die Lateinamerikanische Medizinische Hochschule ELAM in Havanna. Die kostenlose Ausbildung der StudentenInnen gilt als besonderes Projekt der Entwicklungsarbeit als Förderung der öffentlichen Gesundheitsvorsorge im Sinne eines solidarischen Miteinanders. Die Filmemacherin Anne Delstanche ist anwesend. Nach dem Film Möglichkeit zum Gespräch.



2. „Yo si puede! Haiti – el Camino al Desarrollo“ (Ja ich kann! Haitis Weg zur Entwicklung). Regie: Anne Delstanche, 2010 – 2012, 17 Min.

Film über das Alphabetisierungsprogramm Kubas in Haiti, ein herausragendes Beispiel für Mitmenschlichkeit und Solidarität.



3. „Luciernagos en la noche“ (Glühwürmchen in der Nacht) Regie: Team Gladys Rubio, 15 Min.

Der Film thematisiert die Hilfe Kubas in Haiti nach dem Erdbeben von 2010 und den Kampf gegen die Cholera.



### Sa 9.7. 17 Uhr:

Feier vor dem fertigen Wandbild Castroper Hellweg / Ecke Schwerinstraße

### Mi 13.7. 19 Uhr:

Entre Pasos Dance Company & populäre Musik aus Kuba

Die Company wurde 2005 gegründet und besteht aus der Tänzerin Pavlina Cerna (Tschechien) und dem kubanischen Tänzer Alexeider Abad Gonzales, die seit 2007 im Kunsthaus Essen arbeiten und produzieren. „Entre pasos“ dient als Experimentierfeld für diverse choreographische Elemente sowie für den interaktiven Austausch verschiedener Kunstsparten. Das Ergebnis ist eine fruchtbare Kooperation zweier verschiedener Kulturen im Schnittpunkt Deutschland. Beide Interpreten erwarben regionale und internationale Bühnenerfahrung am Aalto Theater Essen, bei Pina Bausch, La Fuera des Baus etc.

Im Anschluss: Populäre Musik aus Kuba mit dem Duo El Cubanísimo Flow mit Alexeider Abad Gonzales (Comp. & Voc.) und Roberto „Paste“ Herrador (Perc. & Voc.).





## . Raum für Kreativität



### Das Dach für kreative und innovative Unternehmen

- . Konzipiert für Existenzgründungen und junge Unternehmen aus Kunstwirtschaft, Foto-, Film-, Video- und TV-Branche, Musikwirtschaft und Kulturmanagement

### Wir bieten Ihnen

- . Büro-, Atelier- und Werkstattflächen in attraktiver Lage
- . Räumlichkeiten für Schulungen, Seminare und Workshops
- . Kontaktvermittlung und Vernetzung zwischen Gründerinnen, Gründern und freien Kultureinrichtungen
- . Gründungsberatung und Coaching
- . Unmittelbare Nachbarschaft zu dem vom Kulturrat Bochum e.V. betriebenen „Kulturmagazin Lothringen“

[www.kwl-bochum.de](http://www.kwl-bochum.de)

Lothringer Str. 36, 44805 Bochum, Tel. 02 34/97 61 99-0

# PROGRAMM JUNI

## Fr 17.6. 20 Uhr: Krimilesung mit Dirk Zimmermann



Der Hattinger Krimiautor Dirk Zimmermann arbeitet seit 1996 fürs Fernsehen (u. a. „Mein Revier“). Sein Debütroman „Hinter der Fassade“ wurde 2014 veröffentlicht, seinen kriminalen Psychologen Albert Wallmann beschäftigen mysteriöse Fälle menschlicher Abgründe im Spannungsfeld zwischen Realität und Illusion. Der Autor liest aus „Spuren von Reue“ (2015) und begleitet Wallmann bei der therapeutischen Behandlung eines von Schuldgefühlen gequälten Paparazzo. Als der plötzlich verschwindet, ermittelt Wallmann auf eigene Faust und gerät in tödliche Gefahr ...

## Sa 18.6. 20 Uhr: Halden Music

„**Power of Blues**“: Texas Swing, American Folksongs und der gute alte Countryblues. Fetziges Fiddletunes und herzerreißende Songs über verlassene Männer, einsame Cowboys und tiefen Weltschmerz. Diese Band kommt aber nicht aus den Wäldern der Appalachian Mountains, sondern lebt mitten im Ruhrgebiet am Fuße der Rungenberg Halde – daher der Name! Für beste Laune mit Spielfreude und Witz sorgen: **Rainer Diekamp** (Bass, Gesang), **Rüdiger Gies** (Gitarre, Banjo, Gesang), **Rainer Goepfert** (Fiddle), **Jonas Liesenfeld** (Fiddle), **Michael Mitzkus** (Gitarre, Dobro, Gesang). [... mehr im Extraflyer und auf unserer homepage]



## Fr 24.6. 20 Uhr: Almost Blue – acoustic favorites

„**Power of Blues**“: **Holger Brinkmann** und **Joachim Heinemann** sind „Almost Blue“. Ihr Programm aus Blues, Soul und Rock enthält Songs von Robert Johnson, Muddy Waters, Jimmy Hendrix, Otis Redding, Ben E. King, James Brown, Leonard Cohen, U 2, Amy Winehouse [...] sowie eigene Kompositionen. Auf das Wesentliche reduziert, mit Gefühl, Ausnahme-Stimme und unbändiger Power bringt Gitarrist, Sänger und Songwriter Holger Brinkmann seit 25 Jahren die „Acoustic Favorites“ zu Gehör. Joachim Heinemann, Kontrabassist bei den „Heart Devils“ und dem „Odessa-Projekt“, sorgt mit gezupftem, geslaptem und gestrichenem Bass für den Groove und interessante Kontraste zu Brinkmanns feiner Gitarrenarbeit. [...]



© Jürgen Moll rp-online.de

## Sa 25.6. 20 Uhr: Harmonica Pete & the Blues Jukes

„**Power of Blues**“: Mit breitem musikalischen Spektrum sind **Peter Sterner** (Vocals, Bluesharp), **Andreas Barheier** (Guitar), **Walter Demtroeder** (Drums) und **Eugen Pazzdior** (Bass) unterwegs. Ihr lockerer Umgang mit allen amerikanischen Roots-music-Spielarten bringt jedem Publikum Spaß in die Bäckchen und Füße. Werke von Ike Turner bis Freddy King, von James Brown bis zu eigenen Kompositionen führen zu beeindruckenden Hörerlebnissen. Fazit: Wo andere schon aufhören, legen diese vier Jungs eine Extraschicht (!) ein. [...]



# PROGRAMM JULI/AUGUST

## Fr 8.7. 20 Uhr: Kapelsky mit Marina Frenk

„Ostperanto-Folkjazz“ nennen die Rudolstadt-Preisträger ihr Repertoire aus traditionsfreien, eigenständigen Arrangements. Mit typischer, mitreißend-origineller Note werden Elemente aus Klassik und Pop folklorisiert und mit augenzwinkernder Ironie in Bahnen des Gypsy Swing, Klezmer oder auch in Orientalisch-Balkaneskes gelenkt. Mit **Gregor Hengesbach** an der Gitarre und **Jan-Sebastian Weichsel** an Geige, Bratsche und Mandoline sind zwei Bochumer Theatermusiker auf der Bühne, zum Trio gesellt sich **Michael Ashauer** mit dem Kontrabass. Die moldawische Schauspielerin **Marina Frenk** setzt mit ihrem Gesang das i-Tüpfelchen auf die humorvoll servierte Performance.



## Sa 9.7. 20 Uhr: Peter Nonn Bluesband



„**Power of Blues**“: Der Blues ist ein Tier, das einen überfällt, ob man will oder nicht. Dieses Tier lebt nicht nur in Chicago oder den Baumwollfeldern des Südens. Es kann schwimmen – über den Atlantik bis in die Hauptstadt des Aspirins. Dort beißt es sich fest im größten Bauch, den es finden kann: dem von Peter Nonn, der so herzerreißende Balladen schreibt wie „My belly is over the ocean“. Er und vier ebenso Infizierte machen den Blues in seiner mit Sonne, Baumwolle und Bourbon nicht sehr gesegneten Heimat ansässig und tritt nun im Kulturrat auf. [...]

## Fr 19.8. 20 Uhr: Dr. Mojo: Blues & more



Altbekannt, altbewährt, altbeliebt – und immer wieder ein Muss für unsere Blues- und Bluegrass-Fans: **Klaus Stachuletz** und **Ulrich Spormann** spielen erdigen Blues, gefühlvolle Balladen und fetzig groovende Klassiker. Das Motto der beiden Vollblutmusiker: die Seele baumeln lassen im ganz speziellen „Mojo-Feeling“.

## Fr 26.8. 20 Uhr: Skiffle mit „Midnighttrain“



„Good old handmade music“ ist das Motto der vier Musiker, die mit Waschbrett, Snare-Schlagzeug, Cajon, Kontrabass, Sousaphon, Gitarre, Kazoo und Blues-Harp ihr Publikum auf die Reise vom traditionellen Skiffle über Blues, Country und Rock 'n' Roll bis in die 1960er Jahre mitnehmen. Zum Repertoire gehören Titel von L. Donegan, J. Cash, R. Johnson, Blind Boy Fuller, E. Presley, Dylan, The Beatles, M. Jerry, E. Clapton ... Unsere beliebte Skiffleband mit **Klaus Stachuletz, Ulrich Spormann, Dirk Fegers** und **Lutz Eikemann** lässt den Midnighttrain durch Gerthe rollen.

## Sa 27.8. 20 Uhr: Duo „Dae cala“: Fraktale



Das Duo „Dae cala“ (**Oliver und Lukas Kivelitz**) bringt ausgewählte Passagen der Weltliteratur neben eigenen Reflexionen, eingerahmt von Percussion, Gitarren- und Saxophonimprovisationen. Auf dem Hintergrund eines projizierten Bilderbogens mit Kompositionen aus Natur, Kosmos und künstlerischer Gestaltung entführt die Sprach- und Klangwelt auf eine Reise durch Dunkelheit und Licht, von der Ordnung ins Chaos und zurück.

# Kunstverein

Bochumer Kulturrat e.V.

Samstag,  
2. Juli 2016  
um 19 Uhr

Ausstellungs-  
zeitraum:  
2. 7. -  
19. 8. 2016

Vernissage: **Christine Laprell**

**Spielversion**

Malerei – Installation

Einführung: Carsten Roth M.A., Kunsthistoriker

Das helle, transparente und häufig von Lyrik inspirierte, quasi semiotische bildnerische Schaffen von Christine Laprell ist über weite Strecken durch das Prinzip der Collage – die Verbindung heterogener Elemente in Zusammenhang mit malerischen und graphischen Techniken – gekennzeichnet. Für ihren aktuellen künstlerischen Ansatz ist zudem der Begriff des Spielerischen charakteristisch, denn „so ergeben sich in meinen Bildern für mich wie auch für die Betrachter Möglichkeiten, in der ‚Verlinkung‘ neue Sinnzusammenhänge zu schaffen, die Arbeiten auf spielerische Weise immer wieder neu zu lesen.“ In ihrer großen Einzelausstellung wird Laprell unter anderem eine Serie kleiner Bilder zeigen, in denen sie lineare



und flächige Zeichen miteinander konfrontiert; außerdem eine Reihe großflächiger Langformate auf Folie, bei der sie in einem All-Over, das nicht auf Abgeschlossenheit zu den Bildrändern angewiesen ist, mit flächigen, abstrakten Fragmenten und graphischen Elementen spielt. Eine Arbeit soll auf dem Kellerboden mäandern, andere wie transparente Fahnen im Raum und vor Fenstern hängen und gleichfalls auf das Konzept einer „Spielversion“ verweisen, weil die sich bewegenden Betrachter die Bildzeichen und -zusammenhänge verschiedener Arbeiten als in ständigem Spiel miteinander wahrzunehmen vermögen. In weiteren Bildern und Rauminstallationen

„spielt“ Laprell mit streng reduzierten sprachlichen Chiffren der Lyrik von Ernst Meister und Rainer Maria Rilke sowie der Prosa von Arno Schmidt im Sinn einer aus ihrer subjektiven Lesart heraus entstandenen visuellen „Übersetzung“ der Texte.

[christine-laprell.de](http://christine-laprell.de)

facebook: Kunstverein Bochumer Kulturrat

Öffnungszeiten:

Di 15–18 Uhr / Do und Fr 18–20 Uhr / sowie nach Vereinbarung.

Mitglied im ADKV

<b>PROGRAMM</b>	<b>JUNI</b>	
Fr 17.6. 15 Uhr:	Eröffnung des Kuba-Wandmalprojektes „MURAL“ im Kulturrat mit Bezirksbürgermeister Heinrich Donner und weiteren Gastrednern, danach Fußweg zum Ort des Murals.	
Fr 17.6. 20 Uhr:	Krimilesung mit Dirk Zimmermann	III
Sa 18.6. 20 Uhr:	„Power of Blues“ Halden Music	II
So 19.6. 11 Uhr:	Matinee zum Kuba-Projekt „Eine bessere Welt ist möglich!“ Vortrag mit Power-Point-Präsentation von Edgar Göll	<b>Eintritt frei</b>
Fr 24.6. 20 Uhr:	„Power of Blues“ Almost Blue – acoustic favorites	II
Sa 25.6. 20 Uhr:	„Power of Blues“ Harmonica Pete & the Blues Jukes	II
Di 28.6. 19 Uhr:	Film zum Kuba-Projekt „El Sol. Nuevo Petróleo de Cuba?“	<b>Eintritt frei</b>
<b>PROGRAMM</b>	<b>JULI</b>	
Sa 2.7. 16 Uhr:	Eröffnung der Ausstellung der MURAL-Künstler Rafael Campaña Ochoa, Abel Morejón Galá und Henning Dahlhaus im Kulturrat.	
Sa 2.7. 19 Uhr:	Eröffnung der Ausstellung des Kunstvereins „spielversion“ von Christine Laprell	
Di 5.7. 19 Uhr:	Drei Kurzfilme zu Kubas „Süd-Süd-Kooperation“	<b>Eintritt frei</b>
Fr 8.7. 20 Uhr:	Kapelsky mit Marina Frenk	I
Sa 9.7. 17 Uhr:	Feier vor dem Kuba-Wandbild Castroper Hellweg / Ecke Schwerinstr.	
Sa 9.7. 20 Uhr:	„Power of Blues“ Peter Nonn Bluesband	II
Mi 13.7. 19 Uhr:	Zum Kuba-Projekt: „Entre Pasos Dance Company“ und populäre Musik aus Kuba	<b>10/5 €</b>
<b>PROGRAMM</b>	<b>AUGUST</b>	
Fr 19.8. 20 Uhr:	Dr. Mojo: Blues & more	II
Fr 26.8. 20 Uhr:	Skiffle mit „Midnighttrain“	II
Sa 27.8. 20 Uhr:	Duo „Dae cala“: Fraktale	II

Kartenreservierung / Vorverkauf (bis Freitag 12 Uhr): Tel. 02 34 / 86 20 12  
Reservierte Karten bitte 30 Min. vor Beginn der Veranstaltung abholen!

**E-Mail: [kulturratbochum@gmx.de](mailto:kulturratbochum@gmx.de)**

Martins Überraschungsladen, Lothringer Str. (neben NETTO)  
Bochum Marketing, Innenstadt, Huestraße 21-23  
Preisgruppen: (I) 10 / erm. 8 € - (II) 9 / erm. 7 € - (III) 7 / erm. 5 €